Clemens Mann
Pater-Josef-Kentenich-Straße 1
56179 Vallendar / Germany
pressereferent@schoenstatt2014.org
Tel: +49 17624893330

Die Schönstatt-Familienbewegung

Ein Beitrag zur Familienpastoral der Kirche

Die Schönstatt-Familienbewegung, eine Gemeinschaft von katholischen Ehepaaren und Familien, setzt sich durch die Vermittlung von religiöser Erfahrung und Alltagskultur dafür ein, die Ehe von Frau und Mann und die Familie als Keimzelle der Gesellschaft zu stärken. Neben dem Bemühen um eine persönliche Beziehung zum Gott des Lebens, die sich unter anderem im Liebesbündnis konkretisiert, steht die Vermittlung von Ehe- und Elternkompetenz im Fokus der Angebote für Mitglieder und Interessenten. Die Pädagogik Josef Kentenichs bietet einen erprobten und alltagstauglichen Orientierungsrahmen für die Herausforderungen in Partnerschaft und Kindererziehung heute.

Die Schönstatt-Familienbewegung ist organisatorisch auf Ebene einer Diözese angesiedelt. Neben dem ersten „Apostolatsfeld“, der eigenen Familie, bringen sich Familien der Schönstatt-Familienbewegung vor Ort durch ihr Leben und ihr Engagement in den Pfarrgemeinden und in der Gesellschaft vielfältig ein. Sie handeln nach dem Motto: „Was uns selbst durch die Schönstatt-Spiritualität wertvoll geworden ist, versuchen wir weiterzugeben und anderen Familien als Hilfe anzubieten.“ Dies geschieht durch Seminare zur Ehevorbereitung und zur Partnerschaftsgestaltung, Angebote der Ehe- und Familienbegleitung wie Erziehungsseminare, Hausgespräche, Freizeiten und Tagungen für Familien, Familienkreise, Familiengottesdienste und die Mitarbeit in der Gemeindekatechese.

Ehepaare, die sich intensiver an die Gemeinschaft binden möchten, können sich einer der beiden Intensivgemeinschaften der Schönstatt-Familienbewegung anschließen. Im **Schönstatt-Familienbund** sind die Familien in Gruppen von mehreren Familien zusammengefasst, die ihren Weg als „Kurs“ miteinander gehen. Dabei ist spirituelles Leben verpflichtend, die konkrete Entfaltungen kann jedoch in großer Freiheit selbst entwickelt und umgesetzt werden. Das **Institut der Schönstattfamilien**, anknüpfend an die lange Tradition der Orden eine neuartige Intensivgemeinschaft für Ehepaare, erprobt familiengeeignete und für die Gemeinschaftsmitglieder verpflichtende Möglichkeiten, wie der Geist der „evangelischen Räte“ für Eheleute heute lebbar werden kann.

Weltweit gehören etwa 2.000 Ehepaare zu den Intensivgemeinschaften (Familienbund und Institut der Schönstattfamilien). Rund 20.000 Familien sind in der Familienbewegung aktiv.

Projekte der Familienarbeit und der Familienpastoral

Projekt „Familienakademie“: Ein Jahr Ehe *lernen*, ein Jahr Ehe *lehren*

Zur Qualifizierung der eigenen Mitglieder sowie zur Weitergabe des spirituellen Reichtums und des Familien-Know-Hows der Bewegung an Interessierte gibt es für Ehepaare die Möglichkeit, sich an Familien-Akademien in 10 Ländern (Deutschland, Österreich, Ungarn,

Kroatien, Litauen, Tschechien, Polen, Spanien, Schottland und der Schweiz) in einem zweijährigen Kurs zu Familientrainern ausbilden zu lassen.

Projekt „Ehevorbereitung“

Mit unterschiedlichen Seminarmodellen trägt die Schönstatt-Familienbewegung in mehreren Ländern (Argentinien, Chile, Deutschland, Ungarn, Mexico, Österreich, Schweiz, England) dazu bei, junge Paare, die kirchlich heiraten wollen, auf ihre Ehe vorzubereiten. Dabei stehen Themen wie Miteinander reden – einander verstehen, Frau und Mann – verschieden aber ein starkes Team, Kultur der Sexualität und Natürliche Empfängnisregelung, Konflikte als Chance zum Wachstum nutzen, den eigenen Stil entwickeln und die Ehe im Bund mit Gott als Sakrament (er)leben im Mittelpunkt der mehrtägigen Veranstaltungen.

Projekt „Marriageweek“

Im Rahmen der europäischen Marriage Week (jährlich: 7.-14.2.), die sich zur Aufgabe gemacht hat, Gutes für Ehepaare anzubieten und damit auf die Schönheit und Gestaltungskraft der Ehe hinzuweisen, gestalten Schönstattfamilien (mit zahlreichen anderen Veranstaltern) an verschiedensten Orten in Deutschland Abendeinladungen für Ehepaare. Unter dem Motto „Die Ehe feiern“ wird ein 5 -Gänge Menü angeboten, dazwischen kurze Impulse zur Belebung, Inspiration, Neuentdeckung der Leidenschaft und Kraft der eigenen Ehe von Ehepaaren für Ehepaare.

Projekt „Unterwegs auf dem Eheweg“

Mit der Einrichtung von „Ehewegen“ an verschiedenen Schönstatt-Zentren (bisher in Ungarn und Deutschland) schafft die Schönstatt-Familienbewegung ein niederschwelliges Angebot für Paare, sich mit ihrem gemeinsamen Beziehungsweg auseinanderzusetzen und an 15 Stationen (Stelen) den Höhen und Tiefen einer gemeinsamen Beziehung nachzuspüren.

Internetprojekte

Mit dem Internet-Projekt „**hoffnungsvoll-leben.de**“ zeigen Personen, die in der Schönstatt-Familienbewegung aktiv sind, wie Mann/Frau die eigene Persönlichkeit entwickeln und Leichtigkeit im Leben gewinnen können.

Der von der Schönstatt-Familienbewegung monatlich herausgegebene **Ehepaar-Newsletter** (ehepaarnewsletter.schoenstatt.de) ist ein Projekt der Ehebegleitung und lädt Paare ein, über ihre Partnerschaft im Gespräch zu bleiben und dadurch ihre Liebesbeziehung und Bündniskultur frisch und lebendig zu halten.

Projekt „Pastoral der Hoffnung für wiederverheiratete Geschiedene“

Seit 2005 gehört die “Pastoral der Hoffnung” für wiederverheiratete Geschiedene zu den Initiativen der Familienpastoral der Schönstatt-Bewegung in Paraguay: Auf dem Programm

stehen Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung, Paarbeziehung und Kindererziehung aus der Familienspiritualität Schönstatts. Die Erneuerung des Taufbundes, die Geistliche Kommunion, und die Begegnung im Gebet mit dem barmherzigen Vatergott sind zentrale Momente der „Pastoral der Hoffnung“. Sie respektiert die katholische Lehre und Auffassung von Ehe und versucht die teilnehmenden Paare ermutigend und im Glauben stärkend zu begleiten.

Projekt „Familien-Misiones“

Bei den Familien-Misiones wirken eine Gruppe von Ehepaaren mit ihren Kindern zusammen mit Jugendlichen aus der Schönstatt-Bewegung acht bis zehn Tage in einer Gemeinde im Dienst am Nächsten und für die Verbreitung des Evangeliums. (Chile, Argentinien, Spanien, Paraguay)

Kontakt:

Schönstatt-Familienbewegung, Claudia und Heinrich Brehm, Familienbüro, Hillscheider Straße 111, 56179 Vallendar, Tel.: 0261-64006-12, Mobil: 0152 2872 2459, familienbewegung@schoenstatt.de

Internetseiten:

- Schönstatt-Familienbewegung: www.familienbewegung.de
- Schönstatt-Familienbund: www.familienbund.de
- Institut der Schönstatt-Familien: www.schoenstatt-familien.de